



Tageskalender.

Universität, Schulberg 9 (an der alten Brücke). Dienstag  
**Botanischer Garten**, an Wallstr. 23. Montag, Dienstag  
 Donnerstag, Freitag von 6-12 und 1-6 Uhr, Mittwoch u. Sonnabend  
 von 6-12 Uhr Vorm.  
**Denkmal**, Haupt-Defenial, Markt — Defenial August Per-  
 mann, Landes-Französische Legionen — Fährer-Defenial, kleine  
 Wiese. — Defenial für die 1806 gefallenen Krieger, alte Bromenade.  
 — Defenial für die 1870/71 gefallenen Gallier, Markt.  
**Diakonissenhaus** nebst **Marienhilf**, Wühlberg 6. **Französische**  
**Sitzungen**, Hauptingang Franzstraße 1.  
**Provinzial-Museum**, Domplatte 6d. Samstags, Dienstag  
 und Donnerstag 11-1 Uhr Vorm. Montag, Mittwoch, Freitag  
 von 11-1 Uhr 50 Min. Sonnt. jetzt 11 Uhr.  
**Knäpferhaken**, Domplatte im alten Oberbergamtsgedäude  
 Donnerstag 11-1 Uhr.  
**Reifen**, Domplatte 5/6.  
**Landwirtschaftliches Institut**, Hauptingang Wilsbismstraße 1.  
**Stadt-Museum für Kunst und Kunstgewerbe**, Adamst.  
 Sonntag und Feiertags von 11-1 Uhr unentgeltlich, sonst Eintrittsgeld  
 50 Pf.  
**Ärztlicher Kalender**, Magdeburgerstraße.  
**Innere Klinik**, täglich 7-9 1/2 Uhr. Geh.-Rath Prof. Dr. Weber.  
 7-8 Prof. Dr. Koblitzki.  
**Chirurg. Klinik**, „11“ Prof. Dr. v. Brannan.  
**Ocul. Klinik**, „10-11“ Geh.-Rath Prof. Dr. Gräfe.  
**Ähren-Klinik**, „10 1/2-11 1/2“ Geh.-Rath Prof. Dr. Hüb-  
 sch. Geh.-Rath Prof. Dr. Schwabe.  
**Haut-Klinik**, „8-10“ Geh.-Rath Prof. Dr. Stöckert.  
**Augen-Klinik**, „11-12“ Geh.-Rath Prof. Dr. Seeligmüller.  
**Verden-Klinik**, Morgens 10-12 Uhr, Nachmittags 3-4 Uhr, an  
 Frauen-Klinik, Sonntag und Feiertags von Morgens 10-11 Uhr  
 Geh.-Rath Prof. Dr. Kallenbach.  
**Rother Thurm**, Markt.  
**Saub- und Amtsgericht**, Poststraße 14, bezw. H. Steinstr. 7/8  
 Bureauzeiten von 8-1 Uhr, 3-6 Nachm.  
**Marienkirche**, am Stademarkt.  
**Kgl. Universitäts-Bibliothek**, Friedrichstr. 42. Montag, Dienst-  
 tag, Donnerstag, Freitag von 8-11 Uhr Vorm., Mittwoch und Sonn-  
 abend von 9-12 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm., in den Universitäts-  
 freien täglich von 9-11 Uhr.  
**Königliches Hof-Museum**, prov. ac. Ulrichstr. 33. Mittwoch  
 und Sonnabend 11-12 Uhr.  
**Städtisches Gymnasium**, Sophienstraße 29.  
**Theater**, Stadttheater, alte Bromenade 17.  
**Landeshaus des Saalkreises**, im Ständehaus, Lützenstr. 7  
 geöffnet von 8-12 und 3-6 Uhr.  
**Städtische Sparkasse**, Rathhausgasse. Postentags 8-12 und  
 3-5 Uhr.

**Fahrplan gültig bis 1. Oktober 1901.**

**Abfahrts nach:**

**Magdeburg:** 616 B. (v. Götzen), 719 B. 1-3, 948 B. 1039 B. (bis Götzen), \*1213 B. 1-3, 1269 B. 1-3, 519 B. 614 B. 680 B. 719 B. 1-3, 820 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, 1119 B. (bis Götzen).

**Seipitz:** 414 B. 545 B. 645 B. \*719 B. 1-3, 948 B. 1039 B. \*1019 B. 1-3, 1119 B. 140 B. 1-3, 394 B. 414 B. 1-3, 429 B. 1-3, 680 B. 719 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, 1119 B. 242 B.

**Wischerleben-Salberhad:** 500 B. 740 B. 1135 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, 394 B. 600 B. 925 B. (bis Salberhad).

**Nordhausen-Kassel:** 515 B. 519 B. (v. Sangerhausen), \*519 B. 1-3, \*925 B. 929 B. 930 B. (bis Nordhausen), \*1011 B. 1-3, 1119 B. (bis Götzen).

**Soran-Guben:** 740 B. 1124 B. 1129 B. 1219 B. 1-3, 948 B. (bis Rütermühle).

**Züringen:** 1119 B. 614 B. 617 B. 1-3, \*719 B. 1-3, 719 B. (nur Sonntag bis Götzen), 1019 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, 1269 B. 1-3, 519 B. 614 B. 1-3, \*659 B. 1-3, 679 B. 719 B. (bis Marieburg), 920 B. (bis Götzen), \*1119 B. 1-3.

**Berlin-Hahndorf:** 129 B. \*346 B. 1-3, \*419 B. 1-3, 719 B. 920 B. 1-3, 1119 B. 1-3, 1269 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, 1269 B. 1-3, 519 B. 614 B. 1-3, \*659 B. 1-3, 679 B. (bis Bitterfeld), \*920 B. 1-3.

**Abkunft von:**

**Magdeburg:** 519 B. (v. Götzen), 614 B. (v. Götzen), 719 B. 1-3, 820 B. (v. Götzen), 920 B. \*1019 B. 1-3, 129 B. 1-3, 394 B. 414 B. 1-3, 429 B. 1-3, 680 B. 719 B. 1-3, 820 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, 1119 B. (bis Götzen).

**Seipitz:** 414 B. 545 B. 645 B. \*719 B. 1-3, 948 B. 1039 B. \*1019 B. 1-3, 1119 B. 140 B. 1-3, 394 B. 414 B. 1-3, 429 B. 1-3, 680 B. 719 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, 1119 B. 242 B.

**Wischerleben-Salberhad:** 500 B. (v. Götzen), 519 B. 1-3, 1269 B. 1-3, 394 B. 600 B. 925 B. 1-3, 519 B. 614 B. 1-3, \*659 B. 1-3, 679 B. (bis Bitterfeld), \*920 B. 1-3.

**Nordhausen-Kassel:** 515 B. (von Götzen), 614 B. 719 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, 1269 B. (v. Sangerhausen), 1119 B. 519 B. 719 B. (von Götzen), \*819 B. 1-3 1040 B.

**Soran-Guben:** 740 B. (v. Falkenberg), 819 B. 1-3, 1269 B. 1-3, 1-3, 519 B. 614 B. \*1019 B. 1-3, 1269 B. (v. Werdau nach Wölkentin), 614 B. (von Götzen), \*819 B. 1-3, 1019 B. 1-3, 1019 B. 1-3, 1119 B. 1-3.

**Berlin-Hahndorf:** 719 B. (v. Bitterfeld), 819 B. 1-3, \*1019 B. 1-3, 1119 B. 1-3, 1269 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, 1269 B. 1-3, 519 B. 614 B. 1-3, \*659 B. 1-3, 679 B. 1-3, \*1119 B. 1-3, 1269 B. (von Bitterfeld), 414 B.

\* bedeutet Schnellzug, wo nichts angegeben Personenzug mit 1-4 Klasse.

zu diesen "Häusern" nicht sicher! Gegen Magenleiden werden der fäulnischer Verdaulichkeit entgegenwirkende Mittel em-  
 gerathen. Lebensbrot ist die beliebteste Hamburger Lebensbrot  
 wird "Lebens-Brot" genannt). Getreide, Mehl und Zehes sind  
 unentbehrlich. Gegen Gichtleiden und Rheumatis. Das so-  
 genannte Schinken ("Schinken") zu treiben, muss man gelohlenen  
 Zehes essen, einen schwarzen Mehl treiben ist unnützlich. Schin-  
 kensalat. Gegen Mollit mit Geist (Valeriana officinalis), Weinberg-  
 drogen und Geloblich in Milch zerreiben und mit Butter und Knoblauch  
 überbrüht, gewöhlich ein kleineres Mittel. Köthen-Geist ist im  
 Saft gezogen. Köthen. Die Mollit soll eine Herbitlichkeitsmittel, im  
 Saft gezogen. Köthen. Köthen appetitlich dürfte eine Suppe aus  
 Nigella (Kochsalz) sein.  
 \* Wie man die "Mücken" vertreibt. Vom Schwarzwald,  
 21. Bd. schreibt man: "Hält man die 'Schwarze Schreiner' in dem  
 Dorf M. (nicht am Donnerstag Köthen ein, die 'Mücken') zu treiben,  
 nicht etwa die in seinem Kopf, sondern die in Ställe bei seinen Mü-  
 diern. Er heißt: das köthit ist der dunkle Müde fress! — Holt  
 eine alte 'Amel' herbei, zündet sie an und mit fliegenden Tritten  
 ging in den mit Strohd und Heu gut verlogten Stall. — Hei! wie  
 die Mücken und Schmeißfliegen über der auf und wieder-  
 schwingenden Amel zu Schanden kommen. Doch im Lode sind viele  
 Dinger noch beschaffen; sie fallen allmählich in das bürre Strohd und  
 zünden sich nun ein großes Lodenfeuer an. Die Flammen loben  
 empor bis zum Dachboden und nach zwei Stunden waren die Mücken  
 und Schmeißfliegen auf dreizehn Säulen weit alle richtig verbrannt —  
 allerdings die Säulen auch. Die Feuerbrunnne aus der Längsachse  
 wurden in alle Rite noch zu den Schmeißfliegen und Mücken-Stocken  
 geladen und mit Glodengläute empfangen. Da Wasserangel vor-  
 handen war, wurde eifrig mit Bier und Wein gelöst. Alle Jungen  
 behaupten, hierauf seien noch mehr 'Brände' verurteilt worden, so daß  
 Schmeißfliegen und Feuerbrunnne sich nicht mehr zu helfen wagten.  
 In Allen aber ist der 'Schwarze Schreiner' köthig, bei die Mücken  
 vertreiben wollte.  
 \* Sonderbare Heilige müssen die Marwan-Briecher in  
 Indien sein, über deren Verarbeiten englische Briecher feststellende  
 Einzelheiten veröffentlichen. Sie erkennen sich des Rechtes, ein Weib  
 nehmen zu dürfen, machen jedoch selbst davon Gebrauch. Erst kürzlich  
 beschaffte die Herrschaftliche eines jungen Marwan-Briecher in  
 Bombay die weiteften Rechte. Um das seine Mutter selbst ein junges,  
 knospendes Weib auszuwählen, das darauf seiner Aussersehen wurde  
 gestellt und in lobem Gewebe günstig für die Hochzeit befanden. Dem  
 Allen gegenüber erklärte jedoch der junge Briecher, die Weib unge-  
 weder zum Betrachter noch zu anderen Enden und es ist das Ge-  
 schickliche, sie lobald wie möglich zu verlassen. Sprach, nahm eine  
 große Dosis Opium und starb. — Nicht weniger seltsam sind die  
 Hebräer eines andern Briechers, die vor einigen Jahren von sich  
 reden machten. Er und seine Frau waren als Kinder verheiratet  
 worden; als Beide heranwachsend waren, lebte er es ab, seine Frau  
 zu sich zu nehmen. Da, in einer Nacht, schlich sie sich verlosen zu  
 ihm, um ihn von seinem Vorlag abzurufen, erregte jedoch derlos kein  
 Entzücken, das er aus seiner Dürte kinussel und in die Wühlung eilte.

**Gardinen, Stores, Spitzen, Rouleauxstoffe**  
 empfehlen  
**Gramowski & Liebau,**  
 Gr. Steinstrasse 9.

**Tanz-Unterricht.**  
 Mein diesjähriger I. Winterkursus für Privat-Cirkel beginnt  
 Freitag den 9. October im Salon „zum Rosenthal“. Geht. Anmeld. von  
 Damen und Herren erbitte Ad. Fröbe, Tanzlehrer, Treppenhütr. 2 III.  
 (Sonderr. besprechen).  
 NB. Größte auch Unterricht im Einzelnen zu jeder Tageszeit.  
**1860. Gegründet 1860.**  
 Meine altberühmte ererbte  
**Böhmische Kunstschleiferei**  
 hält ich dem geübtesten Publikum bestens empfohlen.  
**Kernan Rudloff**, Meisterkämmerer und Kunstschleifer.  
 Halle a. S., 16. Alter Markt 16.

**Wilh. Heckert, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 60.**  
 Spezialität:  
**Spar-Kochherde**  
 für  
 Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Restaurants, Hotels,  
 Cafés etc.  
 Braunsche Herdherren.  
 Beste Ausfühnung.  
 Größte Auswahll.  
 Billigste Berechnung.  
 Saimmarische  
 Warmwasser-er-  
 wärmungs-Anlagen von  
 Herdfeuer aus.  
**Eiserne Bettstellen**  
 mit und ohne Matrassen, einfache und elegante Aus-  
 stattung.  
**Kinderbettstellen**  
 mit Seitentheilen von Schmeißern oder Spindelstrahl.  
**Aufwandschische**  
 für die Küche, 2 oder 3theilig.  
**Treppenleitern, Treppenhilfen**,  
**eiserne Waschtische und**  
**Flaschenschränke,**  
**eiserne Blumentische und Topf-**  
**ständer,**  
 neue geschmackvolle Muster in reichhaltiger Auswahl.

**Christian Glaser, Halle a. S., Gr. Klausstr. 24 u. Kl. Klausstr. 9.**  
 empfiehlt billigt unter Garantie:  
 Deutsche  
**Kachelöfen**  
 und  
**Kamine**  
 jeder Größe und Aus-  
 fühnung.  
 Desgleichen  
**Küchenöfen**  
 und  
**Bade-Einrich-  
 tungen.**  
**Größtes Schanklokal.**  
**Reparaturen** an best. Kachel-  
 öfen, sowie das  
 Umziehen derselben lasse ich unter sach-  
 fundiger Leitung meines Töchter-  
 meisters prompt u. billig ausführen.

**Gummi-Artikel**  
 Samml. Pariser Special.  
 für Damen und Herren (Neut).  
 Ausfühnung. Uffstr. Preisliste im  
 vertheid. Gew. ohne Firma gegen  
 20 Pf. E. Krönung, Magdeburg.  
**Postschule**  
 Halle a. S., Schillerstraße 15  
 u. G. Georg.  
**Junge Leute**  
 Vorbereitung  
 für das Postfachencamen. Balle Penstion  
 im Hause. Prospekt gratis. Wäher be-  
 handen alle Böhlinge die Prüfung.

**Grüdenöfen** neu und  
 gebrannt,  
 Kochherde, gebrannt, a 35 Mt., 25 Mt.  
 u. 20 Mt., Koffelherde ohne Feuer zu  
 1 Mt., 7/2 Mt. u. 1/2 Mt., komplett mit  
 Holz, Lack u. Haken 1.50 Mt., Kupfer-  
 presse, gebrannt, 5 u. 6 Mt., Handwagen,  
 gebr., 2äder., 25 Mt., Kuffche (Halbvo-  
 der) 25 Mt., Wagenschilde, 5 m breit,  
 30 Mt.  
**Aluminiumschlüssel** (Automaten-  
 metall) in allen Größen mit Heide u. Scharnier,  
 rot und herth empfindlich.  
**Jakob Hoffmann, Magdeburger,  
 Frause 47.**

**Gummi-Artikel.**  
 Sämtliche Pariser  
**J. Kantorowicz, Berlin N. 28.**  
 Arkonaplatz. Preisliste gratis.

**Ediges Roggenbrot!**  
 vorzüglich schmeckend, empfiehlt zu billigen  
 Preisen die Bäckerei **Sophienstr. 2.**

**Tanz-Unterricht.**  
 Mein neuer Tanz-Kursus beginnt am  
 1. October. Honorar 10 Mark. An-  
 meldungen nehmen gerne entgegen im  
 Restaurant "Kraus" - Biergarten - Wie-  
 derstr. 3.  
**H. Weber.**  
 Auch werden noch Klavierlehrer ange-  
 nommen.  
**Motofahren** wird gut u. bill. ange-  
 führt **Krüdenbergstr. 7a.**  
 Kl. Kausführer nimmt an Wäherstr. 2.

**Fahr-Unterricht**  
 für alle Sorten Zweiräder zu jeder Tages-  
 zeit, auch für Damen, nach leichter, unge-  
 fährlicher Methode, empfiehlt das  
**Hall-Fahrräder-Depot**  
 12 15 Marienstraße 12/15.  
 in 20 verkehrten Mobilen von 75 Mt. an.  
 Zwei u. Dreiräder in Auswahl. Nur beste  
 deutsche und englische Fabrikate, unter Garantie. —  
 Reparaturen, Ertrag und Zubehörtheile. Umverkören; und  
 Vefelbungegegenstände für Radfahrer.

**Otto Giesert, Chemische Waschanstalt, Kaulenberg 3.**  
 Reinigung von Herren- und Damen-Garderobe jeder Art; feibene,  
 wollenne und halbwillene Kleider mit jedem Gefas.  
 Uniformen, Woll- und Maaßen-Auszuge, Pelzfaschen, Röcke, Oesen, Westen,  
 Wäntel, Teppiche, Seppredere etc. werden je nach ihrer Beschaffenheit, ohne  
 einzulaufen oder ihre ursprüngliche Façon zu verlieren, gewaschen oder chemisch gereinigt.

**Nächste Geldlotterie.**  
 Frankfurter Ausstellungs-Loose  
 je 5 Mt., Halbe 3 Mt., Viertel 1 Mt. 50 Pf.  
**10 Gesellschaftsspiele.**  
 Es werden 50 Scheine zu je fünf Scheine ausgeben, die genau die  
 Nummern von 50 Loose enthalten. Inhaber eines Scheines erhält den 50.  
 Theil der auf 50 Loose fallenden Gewinne.  
 Ein Schein 7 Mt.  
 5 Scheine 34 Mt.  
 10 Scheine 67 Mt.  
**Richard Schroedel, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 48.**  
 Daselbst auch Colonialwaaren, Nothe Kreuz-Loose a 1 Mt., Luedlinburger und  
 Frankfurter Bier-Loose, Nothe Kreuz-Loose a 3 Mt. etc.

**Elegante Knaben-Garderobe**  
 zu jeder Preislage  
 empfiehlt ebenso billig wie jede Concurrenz  
**Wilhelm Röder, Alter Markt 22.**

Vor Präfung wird gewarnt!  
 Vertauschlos in artem vertheilt und klein charakteristischen Schachteln.  
**Biliner Verdaunungs-Mittel.**  
**Pastilles de Bilin.**  
 Vorzügliches Mittel bei Verdauungs-, Magen- und Darmleiden,  
 Verdaunungsstörungen überhaupt.  
 Depots in allen Mineralwasser-Handlungen, in den Apotheken  
 und Droguen-Handlungen.  
 Kauter-Direction in Bilin (Böhmen).  
**Bettstellen** mit Matrassen von 12 Mark an bis zu den  
 elegantesten empfiehlt  
**G. Frauendorf, Schulgasse 2.**

Soeben ist erschienen:

# Der deutsche Michel

Mustrirter Familienkalender für Stadt u. Land  
für das Jahr 1892,

mit Messen- u. Märkteverzeichnissen sämmtlicher deutschen  
Bundesstaaten und einer Bundesdruckbeilage.

Billigster und reichhaltigster Kalender.  
**Preis 20 Pfennige.**

Vorräthig in der Haupt-Expedition des  
„General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 56,

in der Buchbinderei von Ed. Gasper, Schulberg 1, in Bürger's  
Papier-Handlung, Leipzigerstraße 64, in der Buchhandlung von  
E. Treisinger, Giebigkeiten, Crifftstraße 3,

sowie in sämmtlichen Filialen des „General-Anzeiger f. S. u. d. S.“  
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

# Ungarweine.

Die erste Ungarwein-Import-Handlung  
**Gustav Spenner**

Telephonruf 225 und Telephonruf 350  
**Schmeerstraße 23 und Magdeburgerstraße 1b**  
offert unter Garantie der Reinheit seine seit 8 Jahren hier am Blase bekannt  
gewordenen und beliebten, hochfeinen, süßen Medicinal-Ungarweine in Original-  
flaschen von Nr. 1.40 die ganze Flasche bis zu den hochedelsten, feinsten Tokayer-  
Anbissweinen. Sehr ungarische rotte und weiße Tischweine schon von  
50 Pf. die ganze Flasche und höher. Süßen Desertweine, das Älter zu Nr. 1.90.  
Ferner offert meine gutgelagerten Mostel- und Rheinweine, die 1/2 Flasche von  
65 Pf. bis Nr. 3.40. Alte französische Bordeauxweine von 90 Pf. die  
1/2 Flasche bis Nr. 3.90. Auch habe ein großes Lager in hochfeinen, alten  
Bordeaux, Ezeray, Portwein, Marsala, Malaga. So auch hochfeine Cap-  
Weine zu sehr niedrigen Preisen. Ferner edel italienischen Vernouth di  
Torino (Ragueno), 4 Älter Nr. 2.50, hochfeine Champagner, 1/2 Flasche zu  
Nr. 21.60 und höher, französischen, echten, alten Cognac, so auch echten  
Jamaica-Rum, alles zu bekannt billigster Kolation.  
Die Preise verstehen sich frei ins Haus, reguläre Flasche. Preislisten  
franco, gratis.

**Gustav Spenner, Weingroßhandlung.**



Mein Haarbräuterkett (geteilt, geschickt) mit  
3 Diplomen und 2 goldenen Medaillen prämi-  
irt, welches sich durch seine unübertroffene, solide  
sichere Wirkung als kosmetisches Haarpräparat zur  
Erhaltung, geg. Anfall u. Förderung des Nachwuchses  
der Kopfhare einen Vorzug erworben hat, was meine  
Tausende von Dankföhen, auch amtliche, bezeugen, daher beziehe für jede Familie  
ein unentbehrliches Hausmittel, besonders für Kinder u. Damen mit schwindend Haar;  
dann beim Beginn loht zu werden am Wirbel des Kopfes u. Stirne; von sicherem  
Erfolg begleitet; Hunderttausende verbanken demselben die Erhaltung des Kopfhares,  
so auch zur Förderung des Fortwuchses für junge Männer nur meine Schuler-  
kett das einzige recht wirkende Mittel, daher auf den Wärme empfohlen! Preis 1 u.  
2 Mark und meine prämierte Kräuterseife für unreine Haut 35 u. 50 Pf. M. Hofau.  
Stuttgart. Niederlagen in Halle bei Angspach, Drog., Gr. Ulrichstr. 40;  
G. Ober, Drog., Steinstr. 6; H. Quaritsch, Floras-Drog., Obere Leipzigerstraße 54;  
Gg. Zeising, Drog., Gde Gr. Stein u. Gr. Ulrichstraße.



# Mettlacher Fussboden-Platten,

hinsichtlich Qualität, Ausführung und Farben ohne Gleichen,

sowie

Mettlacher glasirte Wandplatten

empfehlen

Halle a/S. **Ed. Lincke & Ströfer**, Halle a/S.

# Steinkohlen

für Maschinen- und Hausbrand, sowie Schmiede-  
kohlen werden an den Schächten der Königl. Steinkohlen-  
grube bei **Wettin** in  
bester Qualität zu den bekannten niedrigen Preisen  
auch ferner stets vorräthig gehalten, sodaß zur Ab-  
holung gesandte Fuhrwerke sofort Ladung erhalten.

# Zahnschmerzen

verschwinden sofort bei Anwendung von

# Dentifricium

Einziges, sicher wirkendes, absolut unschäd-  
liches, schmerzstillendes Conservirungsmittel  
für die Zähne.

Preis 40 und 60 Pfg. pro Flacon. Verkaufsstellen: Kaiser-  
Apotheke.

# F. Kohlhardt

prakt. Zahnarzt.  
Arzt für operative Zahnheilkunde und  
Zahnf. Zahn-  
Krankheiten (Karies etc.) mit höchst.  
Geiststrasse 20.

Tägliche frische  
Frankfurter u. Fraustädter  
Würstchen,  
Ital. Salat, Hummer-Mayon-  
naise.

Rosethier, Kalbsbraten,  
Freitag Schinken in Brodtzeit,  
Echt Westf. Pumpenickel,  
4 Pfl. 75 Pfg.

**Gebr. Zorn,**  
Gr. Ulrichstr. 58.

# Massage

# und Heilgymnastik

**E. Oertling u. Frau,**

Heilrichstr. 8.

Sprechstunde für Damen 12-1 Uhr

„ „ Herren 3-5 „

# Aiten u. jungen Männern

wird die in neuer vermehrte Auf-  
lage erschienene Schrift des Med.  
Rath Dr. Müller über das

# gestirte System

Sexual-System

sowie dessen rationale Heilung zur  
Bekämpfung empfohlen.

Eine Zusendung unter Convert  
für 1 Mark in Briefmarken.  
Edward Brendt, Braunschweig.

Rheumatismus, Gelenk- u. Muskulatur-  
entzündungen wird gründlich geheilt. Hatte  
lange u. schwer zu leiden, bin aber jetzt  
vollständig wieder hergestellt. Senden  
Sie vertrauensvoll Nr. 1.50, auch im  
Briefmarken ein und ich lasse Ihnen das  
sicher wirkende Mittel senden.  
Edward Brendt, Braunschweig.

# L. Gödicke,

Gießichenstein.

Damen finden diese Aufnahme.  
A. Volkmann, Gießichenstein, Auguststr. 59.

# Presssteinfabrik

von  
**Rudolf Lötsh,**

Trotha (am Bahnhöfe).

Bestellte, feine, taugliche Presssteine  
aus Geheimer Anfertigung, Billigkeit und  
sicherer Fertigung besonders für Berlin  
und Gießichen. Aufträge  
Wachschersstr. 31, 1.

**Bergers**  
**GERMANIA-CACAO**  
Robert Berger  
S. M. Hofeocoladenfabrik  
Dessau

# Gas-Coke

ab Anhalt 90 Pfg. das Hl, frei Gefäß Nr. 5 Pfg. das Hl, jedoch  
nur bei Abnahme von mindestens 14 Hl.  
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

# Das billigste Loos der Welt

ist eine mit Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligation.

Am 1. Octob. 3 x Fr. 600 000, 3 x Fr. 300 000,  
nächste 3 x Fr. 60 000, 3 x Fr. 25 000, bis abwärts  
Fr. 400 sind in jedem Jahre die Treffer dieser Staats-  
Eisenbahn-Prämien-Obligation. Jedes Loos wird plan-  
mäßig mit wenigstens Fr. 400 gezogen, doch bei keine  
Nieren. Täglich 6 Zeichnungen. Ich verkaufe diese Loose als Eigentum  
gegen vorherige Einzahlung oder Nachnahme des Betrages à Nr. 10 pr.  
Stück, oder, um den Anfall zu erleichtern, gegen 12 Monatsraten von  
Nr. 5 mit fortwährender Anrecht auf sämtliche Gewinne, die à 25 Pfg. in  
Frankfurt a. M. ausbezahlt werden. Schon bei dem niedrigsten  
Treffer erhält man Nr. 185. Diese Loose sind durchgehend u.  
überall erlaubt. Zeichnungslinien befinden sich unten. Bitte nach jeder Zeichnung.  
H. S. Rosenstein, Bankgeschäft, Frankfurt a. M.

# Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. - Post-Paket v. 8 Pfd. 8 Mk. incl. Zuck u. feco.  
unübertroffen - trotz allem Verbot der Concurrenz!  
offert  
**Gustav Moritz, Halle a. S.**

Dresden. Gde. GutsMuth- u. Habenerstraße.  
**Militär-Pädagogium Dir. Killisch.**  
Zweck und sicherste Vorbereitung für Führer- u. Einjähr. Frei-  
willigen- und Primaner-Examen. Wie in früheren Jahren, so befin-  
den sich diesmal wieder meine sämmtlichen Lehlinge. Anträge für die  
ganze deutsche Armee. Empfehlungen aus höchsten Militär- und Civilstellen.

Beste blaue und rothe Englische Dachschiefer und  
beste blaue Lehestener Schablonen-Dachschiefer  
der beliebtesten Dimensionen empfehlen zu den billigsten Preisen  
**Klinkhardt & Schreiber, Halle a. S.**

# Loose!

der Frankfurter Ausstellung des 4. Marz,  
der Lotterie zur Unterdrückung des Sklaven-Handels  
1. Klasse 1/2 21 Mr., 1/2 10 Mr. 50 Pfg., 1/10 2 Mr. 10 Pfg.  
1. u. 2. 21 42 „ 21 „ 21 „ 20 „ 20 „  
**Woldemar Thoss, Gr. Ulrichstr. 8. 1.**

# Grösste Verbreitung aller deutschen Zeitungen!

Das täglich 2mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende

# Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verlosungslöse nebst seinen wertvollen Separat-Beilagen:  
„Aller. Wipblatt“, „ULK“, belletr. Sonntagsblatt, „Deutsche Lesebelle“,  
feuilletonist. Beiblatt, „Der Zeitgeist“, „Mittheilungen über Landwirtschaft,  
Kunst, Gartenbau und Hauswirthschaft“

kostet bei allen Postämtern des Deutschen Reiches 5 M. 25 Pf. vierteljährlich.  
Für das nächste Quartal hat das „Berliner Tageblatt“ zum  
alleinsten Abdruck in Deutschland ein

# neues Werk von A. Wilbrandt

unter dem  
Titel: „Hermann Ifinger“

erworben. - In diesem Roman schildert der berühmte Autor, selbst ein Künstler,  
das Leben und Streben, das Liebes-Glück und Leid einer Gruppe von Kindern  
und Mädchen, aus deren Mitte jener Wiener Waterpoet hervortritt, dessen  
Meisterhand die Welt und ihre Gehalten in wunderbarer leuchtender Farben zu  
zeigen weiß.

# Gerichtliche Versteigerung!

Die zur Konkursmasse des Materialwaarenhändlers **Fr. Kaufmann** in  
Sa. H. Brandt zu Trotha  
Waarenvorräthe sollen

Montag, Dienstag u. Mittwoch, den 28., 29. u. 30. d. Mts.,  
in der bisherigen Verkaufsstelle zu Trotha in der Vormittags 9 Uhr ab öffentlich  
meistbietend versteigert werden.  
Halle a. S., den 26. September 1891.  
**J. Ed. Peuschel, Konkurs-Verwalter.**

